

Schlußfolgerungen:

Welche Schlußfolgerungen gibt es in Auswertung des vom Kollektiv "15. Jahrestag" gefahrenen Schnellvortriebes hinsichtlich der dort angewandten Methoden und der gewonnenen Erfahrungen auf bohr- und sprengtechnischem Gebiet zu ziehen?

Diese große Leistung von 1034,5 laufende Meter Vortrieb, die durch das Kollektiv erreicht wurden, zeigt erneut, daß der Weg, der unter der Führung der Partei beschritten wurde, richtig war.

Die vorbildliche Hilfe und Unterstützung der sowjetischen Genossen in Verbindung mit unseren ingenieurtechnischen Personal und unseren Arbeitern war der Unterpfand für diese große Arbeitsleistung. In der Durchführung dieser großen sozialistischen Arbeitstat wurde die Richtigkeit des 12. Plenums unserer Partei in der Praxis befestigt. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit drückt sich im Kollektiv der Jugendbrigade "15. Jahrestag der SED" so aus, daß im Kampf um das gesteckte Ziel 14 Kollegen eine Erklärung abgaben mit der Bitte, als Kandidat in die Reihen der SED aufgenommen zu werden.

Es gibt bereits gute Anfänge hinsichtlich der Anwendung der beim Schnellvortrieb "15. Jahrestag" gewonnenen Erkenntnisse auf bohr- und sprengtechnischem Gebiet. So arbeiten im Jugendschacht 1. Mai bereits mehrere Brigaden nach dieser neuen Technologie und es gibt weitere Bestrebungen anderer Brigaden in dieser Richtung.

Es kommt darauf an, alle neuen Erkenntnisse und Methoden auf alle unsere Vortriebsbrigaden zu übertragen und die materiellen Voraussetzungen zu schaffen, die eine breite Anwendung dieser Neuerungen ermöglichen.

Unter der Führung der Partei wollen wir durch unsere Taten der Sache des Sozialismus schnell zum Siege verhelfen, zum Wohle der Deutschen Demokratischen Republik, zum Wohle des sozialistischen Lagers, zum Wohle der Weltfriedensbewegung.